

Violinair von Bach, Österlied für Bariton von Winterberger, Variationen von Hind und Ave Maria für Sopran und Violine von Turanti. —

Constanz. Am 5. Soirée des Uccell. Cöfmann und Pian. Wallenstein mit Fr. Poppo und Md. Grosser: Mendelssohn's Uccello-Sonate, „Am Meer“ von Schubert, „Lennchen im Garten“ von Högl, Uccello-Stücke von Cöfmann, Chopin, Bergolese und Popper, Liszt's Prophetensinfonie, „Frühlingsschäfer“ von Schumann, „Lebewohl“ mit Uccello von Rehfeld, und Alla Napolitana für Uccello von Rubinstein. Flügel von Bechstein. —

Dessau. Am 27. Septbr. Aufführung von Mendelssohn's „Elias“ durch die Singakademie und die Hofkapelle mit Frau Hardiz sowie den H. Krebs, Schmidt und Wessel. —

Erfurt. Am 8. Concert des Musikvereins mit der Säng. Fr. Lürke aus Berlin und Uccello. Tunes de Swert aus Wien: Uccello-Sinfonie und Arie aus der „Schöpfung“ von Haydn, Emoll-Concert von de Swert, Mendelssohn's „Meeresstille und glückl. Fahrt“, Sopranoarie aus „Hans Heiling“, Uccello-Stücke von Chopin und Gerbaïs, Lieder von Brahms, Hoffmann und Schäffer. —

Frankfurt a. M. Am 11. erstes Museumskonzert mit der Opernensemble. Fr. Scheidt aus Minden und der Pianistin Fr. Janotha aus Warschau: Ouverture zur „Weihe des Hauses“ von Beethoven, Arie des Adriano aus „Rienzi“, Beethoven's Uccello-concert, Lieder von Schubert und Schumann, Clavierstücke von Bach, Chopin und Clara Schumann sowie Schumann's Uccello-Sinfonie. —

Leipzig. Am 11. im Conservatorium: Beethoven's Uccello-quartett (Cousen, Delsner, Beyer und Eisenberg), Haydn's Uccello-trio (Beyer, Eisenberg und Fr. Seemann), Arie aus Holstein's „Haidebeschacht“ (Fr. Seydlitz), Chorlieder von Mendelssohn, Barcarole von Chopin (Fr. Heimlicher) und Emollkonzert von Schärwenka (Mud). — Am 13. Hofmannsoirée mit Józefy und der Concertsing. Schulzen von Uffen: Bach's chromat. Fantasie und Fuge, Mendelssohn's Variations serious, zwei Sonaten von Scarlatti-Lausig, Menuett von Boccherini, Nobellette von Schumann, Moment musical von Schubert, Walzer von Chopin-Józefy, Schumann's „Frauenliebe und -Leben“, Stücke von Chopin, Tänze von Józefy, Spinnertied von Wagner-Ullitz und Tarantelle aus Liszt's Venezia e Napoli. Flügel von Blithner. — Am 15. im neuen Theater Concert von Józefy mit Fr. v. Urelson, Fr. Schreiber, Fr. Löw, den H. Piele und H. Z. Chopin's Emoll-concert, schwedische Lieder, Clavierstücke von Bach, Schubert-Ullitz, Chopin und Józefy, Rhapsodie hongroise von Liszt, Liebeswalzer von Brahms u. — Am 17. zweites Concert im Saale des Gewandhauses mit Frau Otto-Alsleben aus Dresden und Violink. Paul Viardot aus Paris: Ouverture zu „Oberon“, Arie mit Violine von Mozart, Violinconcert von Léonard, Lieder von Rubinstein und Vollmann, Violinkonzo von Saint-Saëns und Mendelssohn's Emoll-Sinfonie. —

London. Am 5. Crystalpalast-Concert: zweite Symphonie von Brahms, Beethoven's Uccello-concert und Liszt's Fantaisie hongroise (Louis Brassin aus Brüssel). — Am 24. in Royal Albert Hall Haydn's „Schöpfung“ unter Will. Carter's Direction. —

Paris. Am 8. letztes Ausstellungskonzert im Trocadéro, gegeben vom Organist Messager: Allegro aus Mendelssohn's 3. Sonate, bretonische Rhapsodie Nr. 1 und 3 von Saint-Saëns, Intermezzo und Minette von Thauber, Passacaglia von Bach, Pastorale von C. Transi, Improvisation, und Bach's Emollpräludium. — Am 10. Extralconcert unter Pasdeloup: Ouverture zu La patrie von Bizet, Beethoven's Emoll-Sinfonie, Entr'acte aus Verdi's „Traviata“, Phantas. Symphonie von Berlioz, Serenade für Streichinst. von Haydn und Rossini's Semiramisouverture. — Pasdeloup's populäre Concerte beginnen am 20. und Edgar Colonne's Châtelecconcerte am 27. d. M. — Am 17. 3. Extralconcert von Pasdeloup: Oberonouverture, Pastoralsinfonie, Danse macabre von Saint-Saëns, Varghetto von Mozart (Clarinette und Streichinstrumente), Säße aus Berlioz' „Faust“, Gavotte von Bulli und „Gigenuerfest“ von Massenet. —

Strassburg i. E. Am 5. Orchesterconcert des Straßburger Männergesangvereins unter Epilm. Hilbert mit den Operngr. Fr. v. Hasselt-Barth, Fr. Gargani und Hornvirt. Stennebrüggen: „Jung Werner“ Chor von Rheinberger, italienische Lieder von Gardziano und Milotti, „Die alten Sagen lünten“ Chor von Liszt, „Die Rose“ von Hoff, „Schön Rothraut“ von Speidel, „Abendbild“ Quintett von Hoff, Liebeslied aus der „Walküre“, Lieder von Lassen und „Nachtgesang im Walde“ von Schubert. —

### Personen-nachrichten.

\* Um 20. werden es fünfzig Jahre, daß Clara Schumann zum ersten Male öffentlich auftrat. „In dem Concert von Dem. Caroline Berthaler aus Graz . . . am 21. Oct. im Saale des Gewandhauses (berichtete 1828 die „Leipz. Musik-Ztg.“) war es uns noch besonders angenehm, die erste neunjährige, mit vielen Musikanlagen ausgestattete Clara Wieck und Dem. Emilie Reichold vierhändige Variationen über einen Marsch aus Moses von Kästbrenner mit allgemeinem und verdientem Beifall vortragen, zu hören. Unter der Leitung ihres musikerfahrenen, die Kunst des Pianofortespiele wohl verstehenden und dafür mit Liebe sehr thätigen Vaters dürfen wir von ihr die größten Hoffnungen hegen.“ —

\* Das Dresdener Klavierpaar Rappoldi-Kähler hat sich auf eine Concert-Tournée nach Braunschweig, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Stuttgart, Karlsruhe und Straßburg begeben. —

\* Die Pianistin Fr. Anna Rölle hat Leipzig verlassen und wird sich als Frau Prof. Treuenfels mit ihrem Gatten nach Rom begeben, geben aber als Frau Anna Rölle ferner ihrer Kunst treu zu bleiben. —

\* Uccello. Ad. Fischer aus Paris beabsichtigt vom 6. Nov. an in Leipzig und anderen Städten Deutschlands zu concertieren. —

\* Ole Bull hat durch Nordamerika eine neue Concert-tournée unternommen. —

\* Christine Nilsson gedenkt Anfang December in Leipzig zu concertiren. —

\* Annette Essipoff giebt am 2. Nov. in Berlin ein Concert mit Orchester. —

\* Der Opernrepetitor und Liedercomp. Hermann Riedel in Wien ist als Hofmusikdirector nach Braunschweig berufen worden. —

\* Parlow aus Stettin ist mit seiner Capelle für ein neues Concertlocal unter dem Namen „Hansalaal“ in Hamburg gewonnen worden. —

\* Concertmstr. Pöhl von der Kroll'schen Oper in Berlin feierte am 30. Sept. sein 25jähr. Kunsthätigkeitstribünum. —

\* Am Pariser Conservatorium wird Bourgaud Ducouray Vorträge über Geschichte der Musik und Henri de la Pommerah über dramatische Literatur und Weltgeschichte halten. — An demselben wurde an des verstorbenen Bazin Stelle Massenet zum Lehrer des Contrapunkts und der Fuge ernannt. —

\* Joachim Raff wird die Leitung des großen Musikfestes in Leeds 1880 übernehmen. —

\* Ambroise Thomas wird sich mit Fr. Elvire Remaury, Schwester der Frau Montigny-Remaury, vermählen. —

\* Henri Patier, Gesanglehrer am Pariser Conservatorium starb während einer Lection am Clavier plötzlich am Schlag, 1816 in Paris geboren, früher Capellmeister an der königlichen Oper, für die er mehrere Opern und Balletts komponierte — in Petersburg Alex. Wilh. — Clavierlehrer von Anton und Nikolaus Rubinstein — u. in Haag am 16. Sept. Franz Danner, Dir. der lgl. Militärcapelle, ein in Holland angesehener Künstler. —

### Neue und neu einstudirte Opern.

„Heingold“ gelangt Anfang November in Braunschweig zur Aufführung. —

In der Berliner Hofoper kam vom Stuttgarter Hofop. über am 11. die Oper „Eckhard“ zur Aufführung. Die Aufnahme war eine noch sehr unentschiedene. —

In Turin ging eine neue Oper „Griselda“ von Giulio Cottarelli mit glänzendem Erfolg in Scene. Der Comp. wurde mehrere Male gerufen. —

„Der König hat's gefragt“ von Delibes wurde in Copenhagen aus „politischen Gründen“ untersagt. —

### Musikalische und literarische Novitäten.

Von Franz Liszt erscheint Mitte November bei Kahnt ein achtes Liederheft, welches ungefähr 8 Lieder enthalten wird, — von Xavier Schärwenka am 1. November d. J. ein neues zweites Trio bei Prager & Meier in Bremen. — Von Reißmann's Conversationslexikon ist soeben mit der Doppellieferung 99 und 100 (Umlauf-Beit) der 10. Band abgeschlossen worden. —